

Paten und Spender gesucht!

Daisy – Vom Dunkel ins Licht



Daisys Geschichte:

Den Anfang meiner Geschichte möchte ich am liebsten bald vergessen:

Über 11 Jahre verbrachte ich in nicht im Wald bei meinen Artgenossen, sondern – so unglaublich sich das auch anhören mag – in einer kleinen Wohnung. Statt Kräuter und Blätter zu fressen und über weichen Waldboden gehen zu können, wurde ich nicht artgerecht ernährt, ich stand in meinen unbesichtigten Fäkalien und Tageslicht kannte ich nicht. Über die Jahre wurde ich immer kranker, meine Gelenke schwellen an, meine Klauen wuchsen fast bis zu den Knien, ich magerte ab und war von Ungeziefer übersät – so verwahrlost und verängstigt wurde ich bei meiner Rettung aufgefunden.

Mein Schicksal wendete sich mit einem Anruf des zuständigen Veterinäramts beim Tierschutzverein Markgräflerland, mit dem das Amt um Hilfe bei meiner Befreiung bat. In kürzester Zeit trafen Polizei, Veterinäramt, mehrere Tierärzte und Vertreter des Tierschutzvereins bei mir ein und endlich durfte ich mein Verlies verlassen.

Jetzt werde ich gesund gepflegt, artgerecht ernährt und bekomme alle nötigen Medikamente – ich habe schon zugenommen und mich recht gut erholt, mein Fell ist nicht wiederzuerkennen. Zu meinen Artgenossen kann ich nie mehr ausgewildert werden, ich hätte keine Chance im Wald, denn das Leben draußen habe ich nie kennengelernt. Doch in der Obhut des TSVM bin ich so artgerecht wie möglich und in tierischer Gesellschaft untergebracht. Ich darf in der Sonne spazieren gehen, spüre Wind und Regen und lerne dabei, den Menschen wieder zu vertrauen.

Für meine artgerechte Ernährung und Haltung sowie medizinische Versorgung (ich habe noch so einige „Baustellen“) entstehen Kosten für Futter, Tierärzte und Medizin, die das Finanzbudget meines Vereins doch übersteigen. Über Spenden würden der Tierschutzverein und ich uns daher sehr freuen (bitte im Verwendungszweck „Daisy“ angeben*). Und vielleicht möchte jemand mein Pate werden? *) Wir sagen dankeschön für Eure Hilfe!

Eure Daisy

*) Den Spendenzweck übersteigende Zahlungen verwenden wir ausschließlich für unsere vielfältige Arbeit zum Wohl bedürftiger Tiere im Markgräflerland.